



Integrationsnetzwerk Fürstenwalde Spree





Tagesordnung

Zeit	Was
09:00	Begrüßung, Abstimmung der Tagesordnung
09:10	Amt für Amt für Ausländerangelegenheiten und Integration LOS, Informationen des Landkreises
09:30	Senioren-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte, Frau Schokat Designierte Gleichstellungsbeauftragte, Frau Haase
09:40	Stand der Arbeitsgruppen bzw. Projekte (Herausforderungen in Zeiten von covid 19)
10:15	Informationen zu Integrationspauschalen
10:45	<i>Pause 20 Minuten</i>
11:05	Umsetzung des Integrationskonzeptes
11:35	gemeinsamer Ausblick und Planung
12:00	Ende



Projekte der Integrationspauschalen nach Handlungsfeldern



Handlungsfeld	Projekt Integrationspauschale
I. Sprache	<ul style="list-style-type: none">• Rucksack-Kita,• Rucksack-Schule
II. Schulische und Kulturelle Bildung	<ul style="list-style-type: none">• Interkulturelle Bibliotheksarbeit,
III. Ausbildung Arbeit, Wirtschaft, Freizeit	<ul style="list-style-type: none">• Azubi-Assistenz,• Integration durch aktive Begegnung
IV. Freizeit: Familie, Senior*innen, Kinder und Jugendliche, Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, Sport	<ul style="list-style-type: none">• Sanierung Spielplatz am Goetheplatz,• Kitaberatung,• Vielfalt durch Sport,• Elternberatung Übergang Grundschule-Sekundarstufe I,• Familienberatung zur Prävention häusliche Gewalt,• Streetsoccer-Court• Einrichtungsberatung für Kindertagesstätten



Projekte der Integrationspauschalen nach Handlungsfeldern



Handlungsfeld	Projekt Integrationspauschale
V. Soziale, politische und kulturelle Teilhabe	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Kulturvereine Al Tariq und Freundschaft e.V.,• Freifunkrouter,• Niederschwellige Bildungs- und Begegnungsarbeit
VIII. Sozialer Frieden und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Stadtgespräche,• Projekt Boxenstopp
IX. Wohnen und Stadtentwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Beratung Übergang Hilfen zur Erziehung/selbstständiges Wohnen
X. Mobilität	<ul style="list-style-type: none">• Mobilitätstickets-Tickets



Nicht durch die Integrationspauschale abgedeckt



Handlungsfeld	Projekt Integrationspauschale
Interkulturelle Öffnung der Verwaltung	
Gesundheit und soziale Versorgung	



Kommunales Integrationskonzept Fürstenwalde





Kommunales Integrationskonzept Fürstenwalde

Der Prozess



- Votum der Verwaltungsspitze sowie der Politik
- Autorenschaft /Erstellungsprozess bestimmen
- Adressat*innen definieren
- Datenbasis/ Situationsbeschreibung entscheiden
- Handlungsfelder, Problemfelder und Themen der Integration festlegen
- Controlling, Berichterstattung, Fortführung organisieren
- Öffentlichkeitsarbeit planen und umsetzen



Kommunales Integrationskonzept Fürstenwalde

Inhaltliche Struktur der Entwicklungswerkstätten





Aufbau des Kommunalen Integrationskonzeptes Fürstenwalde



- I. Vorbemerkung und Aufbau
- II. Grundlagen der kommunalen Integrationspolitik
- III. Handlungsfelder
 - I. Sprache**
 - II. Schulische und kulturelle Bildung**
 - III. Ausbildung, Arbeit, Wirtschaft**
 - IV. Freizeit: Familie, Senior*innen, Kinder, Jugendliche, Sport**
 - V. Soziale, politische und kulturelle Teilhabe**
 - VI. Interkulturelle Öffnung der Verwaltung**
 - VII. Gesundheit und soziale Versorgung**
 - VIII. Sozialer Frieden und Sicherheit**
 - IX. Wohnen und Stadtentwicklung**
 - X. Mobilität**
- IV. Bezug zum Integrationskonzept des Landkreises
- V. Monitoring, Evaluation, Fortschreibung



Kinder und Jugendliche in Familien

Leitziel		
Alle Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Fürstenwalde/Spree – unabhängig von ihrer kulturellen, religiösen und sozialen Herkunft – fühlen sich hier wohl und zugehörig, bringen sich in die Gesellschaft ein und gestalten ihr Umfeld mit.		
Teilziel	Handlungsempfehlungen	Erfolgsindikatoren
Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten	Weiterführung der Sprachfördergruppen in Kindertagesstätten	Programm „Rucksack Kita“ ist eingeführt, Sprachförderung wird angeboten
Erziehung und Beratung zum bewussteren Umgang mit Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Elternarbeit • Beratungsangebote z. B. in den Kindertageseinrichtungen und Schulen 	Medienpädagogen sind bekannt
(Bessere) Integration in die Freizeit- und Vereinsangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit und Verzahnung der Anbieter von Freizeit- und Betreuungsangeboten • Einbeziehung der Eltern (durch Information bis hin zu eigener Teilnahme an bestimmten Aktivitäten, um das Verständnis für die Angebote zu wecken) 	Angebote und Maßnahmen sind bekannt und werden genutzt
Förderung von gegenseitiger Akzeptanz und interkultureller Kompetenz bei allen Kindern sowie der Wertschätzung kultureller und sozial bedingter Unterschiede	Begegnungen arrangieren: <ul style="list-style-type: none"> • zum gegenseitigen Kennenlernen • zur Stärkung von Gemeinsamkeiten • zur Bewusstmachung und positiven Bewertung der Unterschiede 	Fortbildung und Prozessbegleitung in Einrichtungen werden zur Verfügung gestellt und genutzt
Heranführung an die Grundwerte der demokratischen Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Information in Kindertageseinrichtungen und Schulen • Information und Fortbildung der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen der „Partnerschaften für Demokratie“ sind bekannt und werden genutzt • Angebote der Familienhilfe stehen bereit



Monitoring, Evaluation, Fortschreibung



Sozialer Prozess	Dimensionen	Themenfelder (Auswahl)	Indikatoren (Beispiele)
Integration	strukturell	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu Bildung • Zugang zu Erwerbsarbeit • Einkommenssituation 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulbesuch nach Migrationshintergrund • Höchste berufliche Abschlüsse • Erwerbsquote nach Migrationshintergrund • Arbeitslosenquote nach Migrationshintergrund
	sozial	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensformen • Gesundheit • Bürgerschaftliches Engagement • Kriminalität 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderzahl nach Migrationshintergrund • Subjektives Gesundheitsempfinden nach Migrationshintergrund • Mitarbeit in Vereinen, Gremien etc. nach Migrationshintergrund • Anteil der Verurteilten nach Migrationshintergrund
	kulturell	Sprache	Eigene Sprachstandeinschätzung von Personen mit Migrationshintergrund
	identifikatorisch	Zugehörigkeitsgefühl	Lebensgefühl in Fürstenwalde nach Migrationshintergrund



Gleichbehandlung – ein angemessener und gerechter Umgang mit Unterschieden?

